

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

45 (14.2.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 45. Zweites Blatt.

Samstag den 14. Februar

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 9625. III. Das Mauern in den Wintermonaten betreffend.

Unsere Bekanntmachung vom 4. Dezember 1902 Nr. 125695 (Karlsruher Tagblatt Nr. 337), wonach das Mauern im allgemeinen bis auf weiteres untersagt wurde, wird hiermit aufgehoben. Vorläufig ist aber noch dem Mörtel des Mauerwerks, insbesondere des Fundamentmauerwerks, ein Zementzusatz zu geben.

Bei wieder eintretendem Frost sind die Bestimmungen des § 26 der städt. Bauordnung strengstens zu beachten.

Karlsruhe, den 12. Februar 1903.

Großh. Bezirksamt.

v. Wilsleben.

Gromer.

Bekanntmachung.

Nr. 264. Der Beizug ärztlicher Sachverständiger betreffend.

Unter Bezugnahme auf § 8 des Reichsgesetzes, betreffend die Abänderung der Unfallvers.-Gesetze, vom 30. Juni 1900 (R.-Ges.-Bl. S. 385 ff.) und auf § 7 der Verordnung des Großh. Ministeriums des Innern vom 27. September 1900 (Ges.-u. V.D.-Bl. S. 977 ff.) wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß das unterzeichnete Schiedsgericht als Sachverständige, welche bei den Verhandlungen in der Regel nach Bedarf zugezogen werden sollen, für das Geschäftsjahr 1903 in der Spruchszugung vom 29. v. M. gewählt hat:

I. Zur Begutachtung chirurgischer Fälle:

- a. Herrn Medizinalrat Dr. L. Gutsch in Karlsruhe,
- b. Herrn Oberarzt Dr. F. Krumm in Karlsruhe.

II. Zur Begutachtung innerer Krankheiten:

- a. Herrn Obermedizinalrat Dr. W. Hauser in Karlsruhe,
- b. Herrn Medizinalrat Dr. F. Kaiser in Karlsruhe.

Karlsruhe, 7. Februar 1903.

Schiedsgericht für Arbeiterversicherung.

Der Vorsitzende:

Benckiser,

Großh. Verwaltungsgerichtsrat.

Frauenbildung — Frauenstudium.

Zweiter Vortrag

von Fräulein Dr. Bernthsen-Seidelberg

über „Life and works of George Eliot“

Samstag den 14. Februar, 5 1/2 Uhr,

im Singaal der höheren Mädchenschule.

Einzelvortrag 1 M.

Der Vorstand.

International School of languages.

Director Quentin de Lautre.

Kaiserstrasse 46, II Treppen.

Unterricht in allen lebenden Sprachen durch ausschliesslich nationale Lehrkräfte.

Mühlburger Kreditbank e. G.

mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die zum Abschluß vorgelegten Sparbücher bitten wir in unserem Geschäftslokal wieder in Empfang zu nehmen.

Etwa noch rückständige Bücher mögen alsbald abgegeben werden.

Karlsruhe-Mühlburg, den 12. Februar 1903.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 16. Februar l. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 1 Büffet, 4 Chiffonnières, 1 Vertiko, 1 Divan, 3 Sofas, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit

Marmorplatte, 1 Schrank, 2 Tische, 2 Spiegel, 4 Bilder, 2 Regulateure, 1 Standuhr, 1 Linoleumteppich, 1 Fischbehälter, 1 Photoaraphen-Apparat, 1 Regal mit 17 Bänden Meyer's Konversationslexikon, 3 Schraubstöcke, 1 Pferd, 1 Breat, 300 Fl. Cognac.

Karlsruhe, den 13. Februar 1903.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Fahrnis-Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn Konkursverwalters Geuer dahier werde ich am Montag den 16. d. Mts., nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Waldhornstraße 19 dahier gegen Barzahlung die zum Konkurs über den Nachlaß des verstorbenen Sidor John hier öffentlich versteigern, und zwar: 1 grauen Anzug (Rock, Hose und Weste), 1 schwarzen Rock und solche Weste, 4 Toppen und 3 Westen, 4 Hosen, verschiedene Leibwäsche etc., 1 Revolver, 1 Petroleumlampe, 1 Leintuch, 1 Wederuhr, 1 Stod mit Eisenbeinagriff, 1 Briefmappe, 1 Tabakdose, 1 Thermometer, 1 Cigarrenetui, 1 Album von Nürnberg, 1 Wappentafel, 1 Badkorb, 1 Photographie, 3 Herrenüberzieher, 1 Brieftasche, 1 Taschenuhr mit Kette, Soden, Taschentücher, Schuhe und Stiefel und Kragen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1903.

Voll, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 16. Februar 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Sofa, 1 Tisch, 1 Nachttisch, 1 Nähmaschine, 1 Salontronleuchter, 1 großes Ölgemälde und 1 Büffet.

Karlsruhe, den 12. Februar 1903.

Voll, Gerichtsvollzieher.

Stadtwald Ettlingen.

Holz-Versteigerung.

21. Aus dem Distrikt II, rechts der Alb, werden versteigert:

Montag den 23. d. M.

2 Ster eichene und 21 Ster buchene Scheiter, 2 Ster Pferdstiel, 115 Ster buchene und eichene Prügel, 262 Ster forlene Rollen, 6 Ster buchene Klöße und 10 Ster Bappelholz; ferner 10600 buchene Durchforstungs- und 2800 Astwellen und 15 Lose Schlagraum.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Rathause zu Ettlingen.

Die Waldhüter Hermann Frank und Eisele in Ettlingen zeigen die Lose auf Verlangen vor.

Wohnungen zu vermieten.

— Blumenstraße 19 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Durlacher Allee 19 und 21, eine Treppe hoch, sind sehr elegante 3, 4 und 5 Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör per 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stod.

— Durlacherstraße 3 ist im 4. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 24, 2. Stod.

— 21. Friedenstraße 23 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. Leucht- und Kochgas vorhanden. Näheres zu erfragen im 2. Stod daselbst.

— Jollystraße 10 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad samt reichlichem Zubehör event. mit Garten auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod daselbst.

— Jollystraße 12 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern samt allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Ruppurrerstraße 14, 2. Stod.

* Kaiser-Allee 29 ist eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zuehör sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* Kronenstraße 46 (Vorderhaus) ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller zc. für jährlich 346 M. auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei F. B. Stöckle.

* 21 Leopoldstraße 37 ist im Hinterhaus eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. März oder später billig zu vermieten. Näheres im Laden.

* Luisestraße 52 ist im Seitenbau, 2. Stock, eine kleine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller an eine Person oder junge Eheleute auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

* 31 Luisestraße 75, nächst der Rüppurrerstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde und allem Zuehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* 42 Rudolfstraße 11 ist im Hinterhaus eine schöne 3 Zimmer-Wohnung wegen Bezug auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Scheffelstraße 32 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Waldstraße 50 (Neubau), Vorderhaus, 2. Stock, herrschaftlich eingerichtete 5 Zimmerwohnung mit Bad zc. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Werderstraße 19 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Winterstraße 41, H. I, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Keller, Speicher und Waschlüchenteil, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2. Stock.

— Freundliche, helle 3 Zimmerwohnung im Seitenbau, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, Keller und Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

Wohnung zu vermieten.

— Sofienstraße 58 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Erker und allem Zuehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Mai für 950 Mark jährlich zu vermieten. Näheres beim Hausmeister daselbst.

Wohnungen
von 2-5 Zimmern in meinem Hause Rheinstraße 66 u. 68 sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

— Weiertheimer Allee, Ecke der Vorderholzstraße 2, ist im 2. Stock eine prächtige Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad nebst Zuehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 65 auf dem Kontor.

Neubau!

— Vierzimmerwohnungen mit Koch- und Leuchtgas, Klosett, 1 Mansarde und Waschlüchenteil auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstr. 16 a im Laden.

— Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zuehör, auf 1. April zu vermieten: Schillerstraße 24, parterre.

— Villa Kaiser-Allee 39, 2 Stock, 8 bis 10 Zimmer, hochmodern eingerichtet mit allem Zuehör, auch für ein Pensionat geeignet, ist a f 15. März oder später billig zu vermieten. Eigentümer: P. Schlegmann, Schillerstraße 24.

3 Zimmerwohnung
mit Küche und Keller ist zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 22, 2. Stock rechts.

Friedrichsplatz 2

ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Zuehör, mit 2 Treppenaufgängen und 2 Wasserlosetts, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres Kaiserstraße 213 im Laden.

— Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarde, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten auf 15. März oder später: Schillerstraße 24, parterre.

Wohnung zu vermieten.
* 21. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 104, 1. Stock.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 161 ist ein Laden mit zwei Schaufenstern nebst Zuehör auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Eine schöne **Wohnung mit Werkstätte oder Magazin**

ist Adlerstraße 22 auf 1. April zu vermieten, 2 Zimmer, Küche, Kammer und Keller. Näheres im 2. Stock.

Große Werkstätte
(Rudolfstraße) zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 22, 2. Stock rechts. 4.1.

Magazin,
großes, in der Nähe des Güterbahnhofes (Altstadt) per sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 32 im Bäckerladen.

Wohnungs-Gesuch.
* 21. Eine elegante Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zuehör wird auf 1. Juli im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1492 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten
* Herrenstraße 64 ist im 2. Stock des Seitenhauses ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden jungen Mann auf 1. März zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter sofort zu vermieten: Hirschstraße 44, Seitenbau, 2. Stock.

* Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer mit Frühstück ist sogleich oder später um den Preis von 22 Mark zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 30, 2. Stock.

2.1. Schön möbliertes Parterrezimmer event. mit Schlafzimmer bei kinderloser Familie in einem guten Hause ausnahmsweise billig auf sofort oder später zu vermieten: Karlstraße 76, parterre.

Ein möbliertes Zimmer
ist auf 1. März zu vermieten: Ritterstraße 6. 4.3.

Ein schön möbliertes, helles Zimmer
mit Balkon ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 32, eine Treppe hoch.

* 3.1. **Möbliertes Zimmer**
mit oder ohne Pension an ein Fräulein zu vermieten: Herrenstraße 40, 1 Treppe.

Ein freundlich möbliertes Zimmer
ist an ein solides Fräulein sofort zu vermieten: Waldstraße 93 III.

Kost und Wohnung.
* Zwei anständige, bessere Arbeiter erhalten Kost und Wohnung: Kronenstraße 34, eine Treppe. Daselbst ist ein besseres Zimmer mit 2 Betten und ganzer Pension zu vermieten.

Sebelstraße 11,

drei Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer zusammen (Wohn- und Schlafzimmer) oder einzeln zu vermieten.

Gasthaus J. König v. Württemberg.
— Nebenzimmer mit Klavier für A. Hochzeiten, Versammlungen zc. zur Verfügung.
A. Desterle.

Zimmer-Gesuch.
* Zwei gut möblierte Zimmer mit Frühstück und Bedienung für einen Herrn werden in guter Lage gesucht. Angebote unter Nr. 1491 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

60000 Mark

auf I. Hypothek in einem oder zwei Posten zu 4% sofort von privater Seite, auf längere Jahre unkündbar, auszuliefern. Offerten sind unter Nr. 1493 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* **Hypotheken- u. Baugelder**
sind in jeder beliebigen Höhe auszuliefern durch Aug. Schmitt (Urban Schmitt Sohn), Hypothekengeschäft, Hirschstraße 28. — Telefon 1293.

3000-4000 Mk.

werden von einem Geschäftsmann sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1431 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Darlehen

auf eine II. Hypothek über 12000 Mark auf ein sicheres Objekt wird gesucht. Angebote unter A. B. 100 hauptpostlagernd Karlsruhe erbeten.

* **50000 Mark**
werden auf gute II. Hypothek per 1. April oder früher gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1486 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

500 Mark

werden von einem Geschäftsmann aufzunehmen gesucht gegen Sicherheit und hohen Zins bei monatlicher Abzahlung. Offerten unter Nr. 1488 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.3. Gesucht wird für sofort eine tüchtige Stütze, welche mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist: Kaiserstraße 101/103 IV rechts.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. März gesucht: Waldstraße 77, parterre.

* 3.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten versteht, auf 1. März nach Baden-Baden gesucht. Zu erfragen Sofienstraße 116, 3. Stock.

3.3. Wegen Erkrankung des Mädchens wird auf sofort oder 15. Februar ein tüchtiges Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet: Kaiserstraße 105, 2. Stock.

* 2.1. Ein zuverlässiges, tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten pünktlich verrichtet, wird in ein besseres Haus von kleiner Familie auf 15. Februar oder 1. März gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Karlstraße 86, 3. Stock.

Platz-Vertreter.

Von einer sehr gut eingeführten, leistungsfähigen Weingroßhandlung wird für Karlsruhe ein tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision gesucht. Bei entsprechender Leistung nach 3 Monaten festes u. dauerndes Engagement bei hohem Gehalt. Es können nur Herren berücksichtigt werden, die einen tadellosen Ruf genießen und über einen großen und guten Bekanntschaftskreis verfügen. Offerten unter Nr. 1482 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Commis-Gesuch.

2.2. Branchekundiger, angehabender Commis, der sich auch für kleine Touren eignet, für eine hiesige Branntweinbrennerei und Liqueurfabrik sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1406 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Dirigent,

ein tüchtiger, wird von einem Gesangsverein in Karlsruhe gesucht. Offerten unter Nr. 1452 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Eine alte deutsche Lebens-, Unfall- und Haftpflichtversicherungs-Gesellschaft sucht für die Stadt Karlsruhe einen tüchtigen

Hauptagenten.

Die Gesellschaft ist am Platze bereits gut eingeführt und wirft das bestehende Incasso lohnende Provisionen ab. Herren, welche gute Beziehungen in allen Schichten der Einwohnerschaft besitzen und gewillt sind, sich der Acquisition behufs weiterer Ausdehnung des Geschäftes mit Nachdruck zu widmen, werden gebeten, ihre Offerten unt. F. K. 4106 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, einzusenden.

Steindruck-Maschinenmeister,

junger, tüchtiger, in Schwarz- und Buntdruck leistungsfähig, zur selbstständigen Bedienung einer Monopol-Schnellpresse gesucht. Bei entsprechenden Leistungen dauernde Stellung. Offerten mit Lohnansprüchen befördert unter Nr. 770 das Kontor des Tagblattes.

Auf neue Offiziers-Röcke eingearbeiteter, tüchtiger

Uniform-Schneider

findet sofort dauernde, gut bezahlte Arbeit in meiner Werkstätte. 2.1.

C. F. Müller, Lahr i. B., Civil- und Militärschneiderei.

Wirtslente-Gesuch.

3.1. Für eine gut gehende Wirtschaft in der Weststadt werden tüchtige Wirtslente auf 1. April gesucht. Metzger bevorzugt. Angebote werden unter Nr. 1488 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Küfer gesucht.

Gebr. Karrer, Ruppurrerstraße 34.

Wer bessere Stellung sucht, verlange die „Neue Wafanzepost“ in Frankfurt a. M.

2.2. Perfekte, durchaus tüchtige, erste

Tailenarbeiterin,

sowie einige Zuarbeiterinnen bei hohem Lohn und dauernder Stellung sofort gesucht: Bahlingerstraße 77, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

*2.3 Ein gefestigtes, tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, gute Zeugnisse besitzt, findet auf 1. März als Mädchen allein gute Stellung. Näheres Westendstraße 44, 1. Stock.

W. 3 Hotelzimmermädchen sofort gesucht durch J. Wolfarth, Adlerstraße 18.

Zur Beaufsichtigung

einiger Knaben bei ihren Schularbeiten (nicht Nachhilfe) wird für die Abendstunden von 5-8 Uhr ein Herr oder eine Dame gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Amme,

gesunde, kräftige, am liebsten vom Lande, zum sofortigen Eintritt gesucht. Personl. Vorstellung Kaiserstraße 82 a, 3. Stock.

Gesuch.

3.1. Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches Lust hat, sich als Verkäuferin auszubilden, mit Anfangsgehalt gesucht.

M. Duvigneau, Kaiserstraße 88.

Wafanz.

3.2. In meinem Warenagentur-, Wein- und Fourage-Geschäft ist per sofort eine Lehrlings- oder Volontärstelle zu besetzen.

Karl Baumann, Akademiestr. 20.

Knecht-Gesuch.

*2.2. Ein Knecht für 2 Pferde, welcher auch die Landwirtschaft versteht, kann eintreten in Beierthheim, Augustastraße 8.

Hausbursche,

lediger, gesunder, kräftiger, der schon in einem ähnlichen Geschäft gearbeitet hat, kann am 15. d. M. gegen guten Lohn bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause.

3.2. Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Bureaubeamter, 24 Jahre alt, in sämtlichen Bureauarbeiten und Stenographie bewandert, flotter Arbeiter, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, sofort Stellung, gleichviel welcher Branche. Suchender sieht mehr auf dauernde Stellung, als auf großes Gehalt. Offerten unter Nr. 1389 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Ein junger, verheirateter Mann, gebieter Militär, sucht Stelle als Einkassierer, Auskäufer oder sonst ähnlichen Posten. Offerten sind unter Nr. 1421 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.1. Tücht. Comptoirist, militärfr., m. g. Zeugn., in Buchf. u. a. C. mvt.-Arb. selbst, in Vohn- u. Krankent.-Wesen vert., sucht per bald. Stellg. a. g. Bau- od. Fabrikbureau. Gefl. Off. befördert unter Nr. 1436 das Kontor des Tagblattes.

Junger Mann,

21 Jahre alt, sucht Stellung als herrschaftlicher Diener. Gefl. Offerten unter Nr. 1426 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Tüchtige Verkäuferin

der Kurz-, Weiß- und Wollwarenbranche sucht baldigst Stellung. Offerten unter Nr. 1489 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei ehrliche, fleißige Mädchen,

welche etwas kochen können, suchen auf 15. d. M. Stellen. Zu erfragen Rantkestraße 14, Hinterhaus, 2. Stock.

* Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, suchen und finden Stellen durch August Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28.

Moderne Villa

für eine Familie, aufs feinste ausgestattet, aus erster Hand billig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres auf Offerten unter Nr. 1310 an das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

*6.4. In gut bewohntem Stadtteil ist ein an künftiger Zufahrtstraße günstig gelegenes, neues Geschäftshaus mit Laden preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1294 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

6.2. Steanienstraße 50 Wohnhaus in bestem Zustand mit großem Garten zu verkaufen. Zu erfragen Karl Friedrichstraße 8 II.

Neu erbautes Einfamilienhaus

in schönster, ruhiger Lage, feinst eingerichtet, aus erster Hand preiswert zu verkaufen: Kaiser-Allee 95 I.

Haus-Verkauf.

*2.1. In der Weststadt ist ein kleineres Privatshaus, gut erbaut, noch neu, aber bewohnt, aus freier Hand billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1485 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein Herrschaftsbaus in der Innstadt, nächst der Westendstraße, mit 6 Zimmern im Stock, Speisezimmer, Badezimmer, geschlossener Veranda, Balkon, Flügeltüren und hübschem Garten ist um annehmbaren Preis wegen Wegzug zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 1417 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hübsches Landhaus

bei Baden-Baden, neu erbaut, 1/4 St. v. Bahnhof Dos., ist um den billigen Preis von 15 000 Mk. bei 5000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. Der soliden Bauart, des billigen Preises sowie seiner gesunden und praktischen Lage wegen ist das 1 1/2 St. Einfamilienhaus besonders geeignet für Pensionäre oder Rekonvaleszenten, die ungeniert und billig leben wollen. Der Garten kann auch mit wenig Kosten vergrößert werden, kleines Dekonomiegebäude vorhanden. Offerten unter Nr. 1487 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Weinhandlung.

3.2. In einem schönen Städtchen des bad. Oberlandes ist eine seit langen Jahren bestehende Weinhandlung nebst in bestem Zustande befindlichen Anwesen, Inventar und Lager alsbald preiswert unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Anwesen besteht aus einem 2stöckigen Doppelhaus, Seitenbau mit Schnapsbrennerei, 3 schönen, trockenen Kellern, Remise, geräumigem Hof, sowie einem großen Gemüse- und Obstgarten und liegt direkt neben der Post und Bahstation. Offerten unter Nr. 1272 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Bauplatz — Oststadt.

3.2. An der Sternbergstraße, in schöner, freier Lage, ist ein Eckbauplatz von 403 qm günstig zu verkaufen. Näheres Ruppurrerstraße 64, 2. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.2. Ein gut erhaltenes Bett ist zu verkaufen: Luisenstraße 93, Seitenbau III.

3.2. Nur wenig gebrauchter Badeofen mit Zubehör wegen Verletzung für 70 Mark abzugeben: Karlstraße 91 im 3. Stock.

3.2. Ein noch sehr guter Herd, für eine Kostgeberei geeignet, wird billig abgegeben. Näheres Schützenstraße 45, 3. Stock.

*2.2. Gut erhaltener, zweiflügeliger Sportwagen, 1 geschlossener, 2flügeliger Gasherd und 1 Bett sind zu verkaufen: Georg-Friedrichstraße 18 im 3. Stock.

* Trumeau, ganz neu, sehr groß und hochlegant, mit starkem geschliff. Glas, Säulen und Stufe, für nur M. 35.—, ferner eine große eleg. eiserne Kinderbettstelle mit Vorhangstange für nur M. 14.— zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30 im 2. Stock.

— Ein beinahe noch neuer

Kassenschrank

ist billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 22 (Gde).

50 Mark Reinverdienst.

Eine durch Deponierung völlig sicher gestellte, in wenigen Wochen in bar auszahlabare Forderung von 650 Mark ist für 600 Mk. bar zu verkaufen. Vermittler verboten. Kaufliebhaber wollen ihre Offerten unter Nr. 1378 im Kontor des Tagblattes abgeben. *4.4.

*-1. Für Brautleute

ist eine bessere Einrichtung für nur 450 M., bestehend in einer englischen Schlafzimmereinrichtung, Wohnzimmer, bestehend aus Kameltaschensdivan, Ausziehtisch, 6 Rüststühlen, Spiegel, Giffonniere, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Hockern, wegen Platzmangel weit unter Preis zu verkaufen: Steinstraße 6.

Adler-Fahrrad,

noch fast neu, samt Zubehör wegen Aufgabe des Fabrens billig zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ganz billige, gespielte
Pianinos
sowie
Lernklaviere
sind stets vorrätig bei
Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 4.
Telephon 1711.

Für Brautleute.
*2.2. Zwei Bettstätten mit Muschelauffähen samt
Rösten und Polstern, eine einzelne Hochhauptbette-
stätte samt Rost und Polster und mehrere einfache
Betten, verschiedene Spiegel und Kanapees, alles
in solidester Ausführung, werden wegen Aufgabe
des Geschäfts unter dem Selbstkostenpreis abgegeben:
Bähringerstraße 82.

Forlene Bodestreppe,
ganz neu, 22 Stufen, wegen Platzmangel
billig zu verkaufen. Näheres Soffen-
straße 138 I. 3.2.

Echt japanisches Kostüm
(Geisha) ist zu verkaufen: Kaiserstraße 122 im
4. Stock, Eingang Kaiserstraße. *2.2.

Ein Kostüm,
Bierrette, einmal getragen, für schlanke Dame
passend, ist zu verkaufen: Schillerstr. 19, 2. Stock B.

Clown-Anzug,
gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Luffen-
straße 28 III.

Fäßchen,
Größe 42/43 cm, in denen früher Buchdruck-
farbe gewesen, zu Pflanzenkübel sehr geeignet,
werden das Stück zu 50 Pfg. abgegeben auf
dem Bureau Ritterstraße 1.

Ein Altenschränk
zu kaufen gesucht. Anerbietungen abzugeben
Kriegstraße 47 im 4. Stock. *2.2.

Kassenschränk.
Gesucht wird sofort ein gebrauchter
Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Leere Champagner-Kisten,
Wein- und Likör-Kisten, sowie frisch ge-
leerte Südwine- und sonstige Weinfässer
werden zu guten Preisen angekauft und
Offerten unter Nr. 1425 an das Kon-
tor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- und Frauen-
kleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen,
gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, so-
wie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür,
weil das größte Geschäft, mehr wie jede
Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet
J. Levy,
Markgrafenstraße 22.

Ankauf.
Getragene Damenkleider werden fortwährend
angekauft und gut bezahlt.
D. M. David, Markgrafenstraße 16.

Küchenabfälle.
*3.2. Gesucht noch größere Partien Spüllicht.
Offerten unter Nr. 1422 im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

2.2. Uebernahme einer guten
Tagd
wird gesucht. Offerten mit näheren Angaben sind
unter Nr. 1440 an das Kontor des Tagbl. zu richten.

20.19. **Französisch.**
Nachhilfestunden für Schüler u. Schülerinnen.
Abendkurse für Kaufleute 6 M. und 8 M. monatlich.
A. Simon, Erbprinzenstr. 40, vis-à-vis der Post.

Damen,
welche in Stellung gehen wollen, erhalten
gründl. Ausbildung in der
Handelschule
Kaiser-Passage 20.

Offener Wein,
weiß von 50 Pfg. an per Liter,
rot " 60 " "
Malaga, offen, per Liter Mark 2.—
empfehlen die Weinhandlung
F. Bausback,
Amalienstr. 53.

Wer einmal ein gutes Glas
Sherry, To-
faher oder
Malaga trinken will, kauft ihn nur in
der
Drogerie Gunz,
Karlstraße 98.

Camos, Malaga, Sherry,
Madeira, Tofaner, Vermouth
und sonstige **Südwine** in 1/2 u. 1/1 Flaschen.
Deutsche und französische
Schaumweine
10.6. zu Fabrikpreisen.

C. Jessen, Weinhandlung,
Karlstraße 29 a.

Garantiert reines Schwarzwälder
Rirschenwasser
empfiehlt
Wilhelm Sämann,
Waldstraße 75.

Bachholderaft
ist am Montag auf dem Ludwigplatz bei der
Uhr und Dienstag auf dem Marktplatz (Kaiser-
straße) bei der Uhr zum letzten Mal zu haben. *

Es gibt nichts Besseres
gegen jeden Husten, Heiserkeit, Katarrh,
Verschleimung, Influenza, auch Krampf-
husten etc. als
Carl Nill's allein
Spitzwegerich-
Brustbonbons.
Nur echt in Packeten à 10 und 20 Pfg.
mit dem Namen Carl Nill zu haben in
Karlsruhe: **L. Berthold Wwe.,** Karl-
Friedrichstraße 19; **C. Sager,** Hofl.,
Karl-Friedrichstraße 22; **Hildenbrand,**
Hofconditor; **Ragel,** Conditor; **C. Neu-**
mann, Kaiser-Allee; **W. L. Schwaab;**
Seidelmaier, Conditor, Werderplatz.
Forchheim: P. Burkhardt.

24.16. **Hustenleidender**
probieren die hustenstillenden u. wohlschmeckenden
Kaiser's Brust-Caramellen
(Malz-Extract mit Zucker in fester Form).
2740 not. begl. Zeugn. beweisen, wie bewährt u.
von sicherem Erfolg solche bei **Husten,**
Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung sind.
Dafür Angebotenes weise zurück! Paket 25 Pfg.
Niederlage bei: **W. Erb,** Emil Richter, F. Desterle,
Edel Blumen- und Bürgerstraße, Eugen Helff,
Nachf. Th. Martin, Karl-Friedrichstraße 6, Salomon
Gäng, Kaiserstraße 43 in Karlsruhe, Theodor
Nebel in Weingarten, Franz Frosch Wwe. in
Daglanden, Bernhard Keller in Märsch.

Chocolade-Marquis,
Pralinées-Marquis
frisch eingetroffen.
S. Blum,
Kaiserstrasse 209,
vis-à-vis dem Friedrichsbad,
2.2. Telephon 267.

2.2. **Isst. Holländisches**
Kakao-Pulver
frische Sendung eingetroffen. 2.2.
Hoffconditorei Albert Neu,
Kaiserstraße. Telephon 1288.

10.3. **FASTNACHTSKÜCHLE**
mit
Eiermann's Backpulver
gebacken (überhaupt Mehlspeisen
für den bürgerlichen Mittagstisch,
wie Pfidele, Phorz. Küchle etc.)
werden viel wohlschmeckender
und leichter verdaulich, als mit
Hefe. Grosse Zeitersparnis, da
der Teig sofort gebacken wird.
Grosse Fettersparnis, da der Teig
nicht die Hälfte Fett beim Backen
einzieht, wie Hefenteig. Ueberall
erhältlich in Packeten à 10 u. 20 Pf.
Rezepte gratis.
Friedr. Eiermann, Pforzheim.

Junge Gänse,
„ **Hahnen,**
franz. Poularden
frisch eingetroffen.
Herm. Wunding,
Hoflieferant.

Mazzos. Osterkuchen.
*7.3. Bringe auch dieses Jahr wieder
meine anerkannt prima Qualität **Mazzos**
in empfehlende Erinnerung. Neueste
billige Preise, auch bei kleinstem Quantum.
Täglich frische Ware.
Pfälzer Mazzo-Fabrik m. Motorenbetrieb
A. Lemle, Rülzheim.

Roonstraße 1,

Filiale

Fr. Wilh. Hauser,

empfehlst sich bei reellster und
promptester Bedienung ange-
legentlichst. *2.2.

Franfurter Bratwürste

sowie täglich frische

Wiener und

Billinger Würstchen

empfehlst

Friedrich Dietrich,

Würstler,

Wilhelmstraße 28.

Mustern

*10.4. stets frisch bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Schweineschmalz

per Pfd. 65 Pfg., bei 5 Pfd. à 63 Pfg.,
bei 10 Pfd. à 60 Pfg.,

Dampfäpfel,

schöne weiße Ware,

per Pfund 50 Pfg.

empfehlst

*3.3.

M. Scheibner,

66 Kaiserstr. 66 u. 34 Wilhelmstr. 34.

Palmin

feinste Pflanzenbutter.

Preis pro Pfund **70 Pfg.**

Zu jedem Pfund Palmin erhält der Käufer
ein Serienbild. 19.7.

Räumungs-Ausverkauf.

Bis Ende Februar

gewähre ich auf sämtliche Artikel

20% Rabatt

bei Barzahlung

Franz Tauer,

Kaiserstrasse 207.

10.6.

**Aktienbrauerei zum „Löwenbräu“
in München.**



St. Benno-

Bier

von Mitte Februar ab durch alle Vertreter und Abnehmer der Brauerei erhältlich.

Unter Hinweis auf vorstehende Ankündigung zeige ich hiermit an, daß der Aus-
schlag dieses bekannten, sich steigender Beliebtheit erfreuenden **Spezialbieres** Sonntag
den 15. Februar bei mir beginnt.

Jacob Möloth, zum „Krokodil“,

2.2.

Vertreter der Aktienbrauerei zum „Löwenbräu“ in München.

Märzenbock-Mustich

(Thomasbräu-München).

Sonntag früh von 11 Uhr ab

ff. Märzenbock

sowie warmer Zwiebelsuchen.

M. Waldenmeier,
Schloß-Hotel.

Vollständig gratis

d. h. ganz geschenkt bekommt jeder Käufer und Käuferin, wo bei mir für eine Mark Ware kauft, nebst 4 % Rabatt, ein hübsches Fastnachtsgeschenk.

Wer Lust hat, versäume nicht.

J. Müssle,

am Stephanplatz. 3.2.

Zur gest. Beachtung.

Für kommende Bedarfszeit empfehle ich meine **Linoleum-Fußboden-Glanzläde**, eigenes, anerkannt bestes Fabrikat, Pfund 50 Pfg. Musterkarten zu Diensten. Schriftliche Bestellungen werden gerne entgegengenommen und jederzeit frei ins Haus geliefert.

Julius Dehn Nachfolger,

6.1. Drogerie, Bähringerstraße 55.

Für

Masken-Kostüme

empfehlen:

farbige Atlasse, Glanzware 95 Pfg.,
farbige Velvets, schönste Qual. 55 Pfg.,
Gold- und Silber-Tricotine 95 Pfg.,
Lahnband, Litzen und Kordel
per m von 1, 2, 3, 4 Pfg. an,
Wachspferlen, die Reihe von 5 Pfg. an,
Galons, Fransen, Quasten, Sterne
etc. etc.,

Trachten-Umschlag-Tücher,
Trachten-Schürzenstoffe,
Trachten-Bänder
zu allerbilligsten Preisen.

Balayeusen

in allen Preislagen von 25 Pfg. an.

Gebrüder Ettliger,

Grossh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 199.

Ein vornehmes Geschenk

7.1. ist das

Pianola.

Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant, 4 Erbprinzenstr. 4.

Lichttheilanstalt im Friedrichsbad,

136 Kaiserstrasse 136.

Kombiniertes Lichttheilverfahren.

Konzertsaal „3 Linden“, Mühlburg.

Sonntag den 15. Februar 1903,

4 Uhr nachmittags 4 Uhr,

Großes Karneval-Konzert

der Artillerie-Kapelle Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdir. S. Liese,

unter Mitwirkung eines hier sehr beliebten

Gesangs-Humoristen

sowie eines bis jetzt noch nicht übertroffenen internationalen

urkomischen

Quartetts,

bestehend aus den Herren

Wilhelm Schulze (Berliner), I. Tenor,
Georg Albion (Englishman), II. Tenor,

François Fouquet (Franzose), I. Bass,
Saulack von Fretkualaba (Kameruner),
II. Bass.

Leitung: Direktor von Rumpoldshausen.

Ferner haben zu diesem Konzerte zahlreiche Herren und Märrinnen ihre Mitwirkung bestimmt zugesagt.

Eintritt auf allen Plätzen einschließlich Narrenkappe, Programm und Liedertexte 50 Pfg.

Nur an der Kasse gelöste Eintrittskarten haben Gültigkeit.

Punkt: 4 Uhr musikalischer Einzug in die Lindenhalle.

Colosseum.

Samstag den 14. Februar 1903

Keine Vorstellung.

Sonntag den 15. Februar 1903

❖ Zwei Vorstellungen, ❖

nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

— Letztes Auftreten der gegenwärtig engagierten Artisten. —

Montag den 16. Februar 1903

Vollständig neues Programm.

Große Karnevals-Gesellschaft

Karlsruhe.

Wie wir bereits veröffentlicht, soll eine

Landgraben-Garde

(Uniform von 1812) zum Empfang des Prinzen Karneval errichtet werden.

Wir fordern die studentischen Korporationen, die Mitglieder von Gesellschaften und Vereinen, besonders auch reitkundige Herren auf, in dieselbe einzutreten.

Für die Uniform nebst Tschako wird der Betrag von 18 Mk. erhoben.

Auch Wagen- und Chaisensitzer, die sich in irgend einer Weise (Gruppen u. dergl.) bei dem Aufzuge beteiligen wollen, sind willkommen.

Anmeldungen beim Präsidenten Romeo und den Stabsrats-Mitgliedern werden täglich bis zum 16. Februar entgegengenommen.

6.4.

Der XIer Rat.



Haus Köchlin
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

3.2. empfiehlt zu
Verlobungsgeschenken,
Hochzeitsgeschenken,
Gelegenheitsgeschenken

geeignete
**Haushaltungs-
und Luxus-Gegenstände**
in grosser Auswahl.

Festhalle.

Sonntag den 15. Februar 1903, 1/2 4 Uhr nachmittags 1/2 4 Uhr,

Internationale Karneval-Reunion.

Ein lustiges Konzert

mit Benützung von National-Instrumenten etc.,
gegeben von der gesamten Kapelle des

Bad. Leib-Grenadier-Regiments,

unter Leitung des Königlichen Musikdirektors **Adolf Boettge**,
unter gütiger Mitwirkung auserlesener, auswärtiger Kunst-Koryphäen.

Neues überraschendes Programm.

Es wird ebenso höflich wie dringend gebeten, während der Aufführungen weihenvolle Stille eintreten zu lassen.

Eintritt: { Abonnenten 30 Pfg.
Nichtabonnenten 60 „
Program 10 „

Letztes Konzert der Kapelle vor ihrer Nordlandsreise (Scandinavien).

**Seifenpulver
Schneekönig**
Bestes Waschmittel!
Fabrikant: Carl Gentner in Göppingen.



**John's
Schornstein-Aufsatz**

beseitigt **Rüchenschmuck** unter **Garantie**.
Prospekt und Preisliste hierüber bereit-
willigst und franco
durch

**Wilh. Wagner,
Blecherei, Herrenstraße 8.**

Einladung.

Das
**VI. PIANOLA-
VORSPIEL**

verbunden mit Vorträgen auf dem
Aeolian

findet
Sonntag den 15. Februar 1903,
11 1/4 Uhr,

statt, wozu ich meine verehr-
liche Kundschaft sowie Musik-
freunde ganz ergebenst einlade.

Hochachtungsvollst

Ludwig Schweisgut

Hoflieferant

4 Erbprinzenstrasse 4.

Telephon 1711.

Zum Vortrag gelangen Com-
positionen von Beethoven,
Chopin, Moszkowski,
D'Albert, Richard Wagner.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag den 14. Februar 1903.

38. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten).

Das goldene Vlies.

Dramatisches Gedicht in drei Abteilungen
von Franz Grillparzer.
Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Hande.

Dritte Abteilung.

Medea.

Trauerspiel in 5 Akten v. Franz Grillparzer.

Personen:

Kreon, König von Korinth . . . Josef Marf.
Kreusa, seine Tochter . . . Elviede Wahn.
Jason Fritz Herz.
Medea Karoline Pehet.
Gora L. Rachel Bender.
Neson, } Medeens } Karl Thiele.
Abhyrtus, } Kinder } Lina Thiele.
Ein Herold d. Amphiklyonen Heinrich Schilling.
Ein griechischer Landmann Wilhelm Kempf.
Ein kolchischer Sklave . . . Herm. Benedict.
Eine Dienerin Kreusas . . . Julie Schwarz.
Gefolge und Sklaven Kreons.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Kleine Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Februar. 39. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. Neu einstudiert:
Die weiße Dame. Oper in 3 Akten
von Scribe. Musik von Boieldieu. Anfang
1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag den 17. Februar. 38. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Ein Sommer-
nachtstraum.** Phantastisches Lustspiel in
3 Akten von William Shakespeare, übersetzt
von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-
Bartholdy. Anfang 7 Uhr. Ende nach
1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 19. Februar. 40. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). Kleine Preise. **Die Jour-
nalisten.** Lustspiel in 5 Akten von Gustav
Freitag. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag den 20. Februar. 39. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Lobtanzt.**
Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille.
Dichtung von Otto Julius Bierbaum. Anfang
7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 21. Februar. 39. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Im weißen
Röhl.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar
Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang
7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 22. Februar. 40. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Der Zigeuner-
baron.** Operette in 3 Akten, nach einer
Erzählung M. Jokai's von J. Schnitzer.
Musik von Johann Strauß. Anfang 1/2 7 Uhr.
Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Montag den 23. Februar. 11. Vorstellung
außer Abonnement. Mittel-Preise. Einmaliges
Gesamtagsspiel des Elsäßischen Theaters in
Straßburg. Zum erstenmal: **Dr. Candidat.**
Lustspiel in 3 Aufzügen von Stoskopf. An-
fang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Abonnentenvorverkauf am Samstag den 14. Febr.,
nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge C A B.
Allgemeiner Vorverkauf von Montag den 16. Febr.,
vormittags 9 Uhr an.

Dienstag den 24. Februar. 12. Vorstellung
außer Abonnement. Kleine Preise. **Rot-
käppchen.** Dramatisches Kindermärchen in
1 Akt von Ludw. Tieck, für die Bühne ein-
gerichtet von Fedor Wehl. Musik von A. Mohr.
— **Max und Moritz.** Ein Bubensstück in
6 Streichen, nach der Bubengeschichte von
Wilhelm Busch. Für die Bühne bearbeitet
von Leop. Günther, nebst einem Epilog von
D. Hande. Musik von Fritz Becker. Anfang
11 Uhr vormittags. Ende nach 1 Uhr.

Bei dieser Vorstellung berechtigt eine Eintritts-
karte zum Eintritt für eine erwachsene Person und
ein Kind oder für zwei Kinder.

Abonnentenvorverkauf am Montag den 16. Febr.,
nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge A B C.
Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag den 17. Febr.,
vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Mittwoch den 18. Februar. 21. Abonnements-
Vorstellung. Zum erstenmal: **Zaide.** Oper
in 2 Akten von W. A. Mozart. Nach älteren
Vorlagen neu bearbeitet von Dr. Robert
Hirschfeld. — **Bastien und Bastienne.**
Singspiel in 1 Akt. Mit neuem Text und
Dialog von M. Kalbeck. Musik von W. A.
Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen
9 Uhr.

Todes-Anzeige.

Heute früh entschlief sanft nach längerem Leiden

Dr. Wilhelm Nokk

Staatsminister a. D.

Karlsruhe, den 13. Februar 1903.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt: Dienstag den 17. ds. Mts., mittags 12 Uhr, von der Friedhofkapelle aus.



Ballhandschuhe

für Damen

in allen Längen und Preislagen.

für Herren

weiße Glacé in allen Preislagen, sowie Ballkrawatten in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt das

Tiroler

Handschuh- u. Krawatten-Lager,
Kaiserstraße 215,

Eingang Karlstraße, bei der Hauptpost. *

Alle Sorten Handschuhe, auch Militär-Handschuhe, werden schön gewaschen und ausgebessert, sowie lange Ballhandschuhe in kürzester Zeit zum billigen Preise neu angefeht.

Bärenzwinger.



Die Mitglieder werden wiederholt um baldige **Einzeichnung** in die Listen für den **Ball am 20. d. M.** ersucht.



Donaueschinger

Pferde- u. Fohlenmarkt

am 18. März 1903,

verbunden mit

großer Pferdelotterie.

Ziehung am 20. März 1903.

Zwei Hauptgewinne je 1 Paar Pferde ca. 3800 Mark.

41 Pferde und Fohlen im Werthe von ca.

26250 Mark.

Wagen, Chaisen und gewerbliche Gegenstände ca. 8750 Mark.

378 Gewinne 35000 Mark.

Loose zu 2 Mark und 11 Loose zu 20 Mark sind zu beziehen durch den Kassier **Josef Wehinger** dahier.

Donaueschingen, 15. Januar 1903.

Der Gemeinderath.

Ferner sind Loose à 2 Mark zu haben bei: der Hauptagentur **Carl Göb**, Loose- und Bankgeschäft in Karlsruhe, Hebelstraße 11/15 (auch 11 Loose zu 20 Mark), sowie bei der **Bad. Presse**, **Eugen Dahle**, **Josef Dahlinger**, **Wilh. Erb**, **C. W. Keller**, **A. Perlestein & Cie.**, **Georg Steinmann**, **Wilh. Weh**, **Christ. Wieder** und Filialen.
In Durlach bei **August Seiger**.

42.

Vorzüge der Wannengebäder

im Friedrichsbad, Kaiserstrasse 136.

1. Die Wannen liegen sämtlich im zweiten Stock über der erwärmten Schwimmhalle, **daher keine Bodenkälte.**
2. Plafond, Wände und Fußböden sind aus Pitsch-pine-Holz, statt aus Plättchen, Cement oder Mauerwerk, **daher gleichmäßig angenehme Durchwärmung jeder Badezelle.**
3. Die Dampfheizung liegt unter dem Fußboden, **daher keine kalten Füße.**